

Pflegearbeiten in der Hochbeune

Auf der Biotopfläche in der Hochbeune war wieder der Rückschnitt von Gehölzen nötig. Traubenkirschen und Birken waren erneut aufgewachsen, was zu Beschattung und Bedrängung der Obstbäume und Brombeerhecken führte. Mit der Motorsäge rückte Joachim Aßmuth den Bäumchen zu Leibe. Das Schnittgut wurde zunächst im Randbereich der Fläche zusammengeräumt, es soll zur nahen Grünschnittsammelstelle gebracht werden.



Im Einsatz mit der Motorsäge.

Fotos: P. Erlemann, 14.2.2015

Diese Arbeiten kommen auch dem Neuntöter zugute, der seit mehreren Jahren seinen Brutplatz in den Brombeerhecken hat.



Flügger junger Neuntöter



Männchen mit bettelndem Jungvogel

Fotos: P. Erlemann, 16.8.2013